

Afrika kommt nach Sempach

SEMPACH DIGO-MUSIK AUS TANSANIA IN DER SEMPACHER STUBE

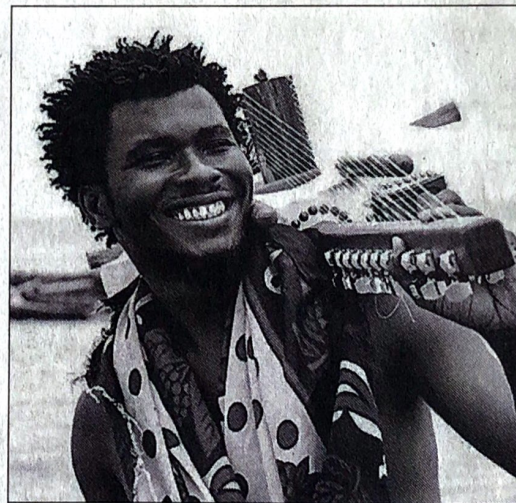
Der tansanische Digo-Musiker Swahili Ally und die Sempacher Pianistin und Musiklehrerin Sarah Hausheer gestalten gemeinsam einen afrikanischen Abend mit Kora, Kalimba, Stimme und Klavierimprovisation. Vom 4. bis 20. Oktober geben sie gemeinsam an verschiedenen Orten in der Schweiz Konzerte und Workshops.

Während ihres Aufenthalts an der Musikakademie DCMA in Sansibar im Sommer 2017 lernte Sarah Hausheer den tansanischen Koraspieler Swahili Ally kennen. Fasziniert von seiner einzigartigen Musik war schnell klar, dass es zu einer Zusammenarbeit kommen würde. Nach dem erfolgreichen Kulturaustausch mit der Studentenband Mapanya im letzten April folgt nun ein weiteres,

komplett neues Projekt. «Swahilis Musik ist ganz anders, viel subtiler und auch vielschichtiger. Für mich war es ein Eintauchen in ganz neue Klangwelten und es erforderte eine komplett neue Herangehensweise an die Musik», erzählt Sarah Hausheer. «Mit meinem klassischen Hintergrund und seit jeher auf schnelle musikalische Wechsel und Entwicklungen sensibilisiert, war es für mich anfangs eine ziemliche Herausforderung, dieser Musik die notwendigen Räume zu geben, damit sie sich entwickeln kann.»

Ein Stück Afrika in Sempach

«Ich freue mich sehr, den Menschen in der Schweiz meine Musik näherzubringen. Sie erhalten einen Einblick in die Digo-Musik und erleben die Klangsprache der Kora und Kalimba», erklärt Swahili Ally. Er verbindet die perlende



Swahili Ally kommt nach Sempach. FOTO ZVG

Klangsprache der westafrikanischen Kora mit der vibrierenden traditionellen Musik des Wadigo-Stammes im Norden von Tansania. Sarah nimmt am Klavier den Dialog auf. Aus Klängen entstehen

Geschichten und Bilder zwischen Zeiten und Kulturen, in der Weite Afrikas.

Am kommenden Sonntag, 14. Oktober, um 17 Uhr spielen die beiden im Kultursalon Felsenegg in Sempach. Michelle Bulloch und Pius Müller stellen seit Frühling 2018 ihr Wohnzimmer für kulturelle Events zur Verfügung. «Wir freuen uns, ganz unterschiedliche Musikrichtungen in unserer Stube erklingen zu lassen. Nach klassischer Oper und Singer/Songwriter bzw. Pop/Folk öffnen wir unsere Tür gerne für afrikanische Klänge», erklärt Michelle Bulloch, Gastgeberin des Abends. Der Eintritt ist gratis, die Kollekte geht ausschliesslich an die Künstler. Im Anschluss an das Konzert sind die Besucher herzlich eingeladen, den Abend bei Reis und Bohnen ausklingen zu lassen. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten (info@kultursalon-felsenegg.ch). **PD**